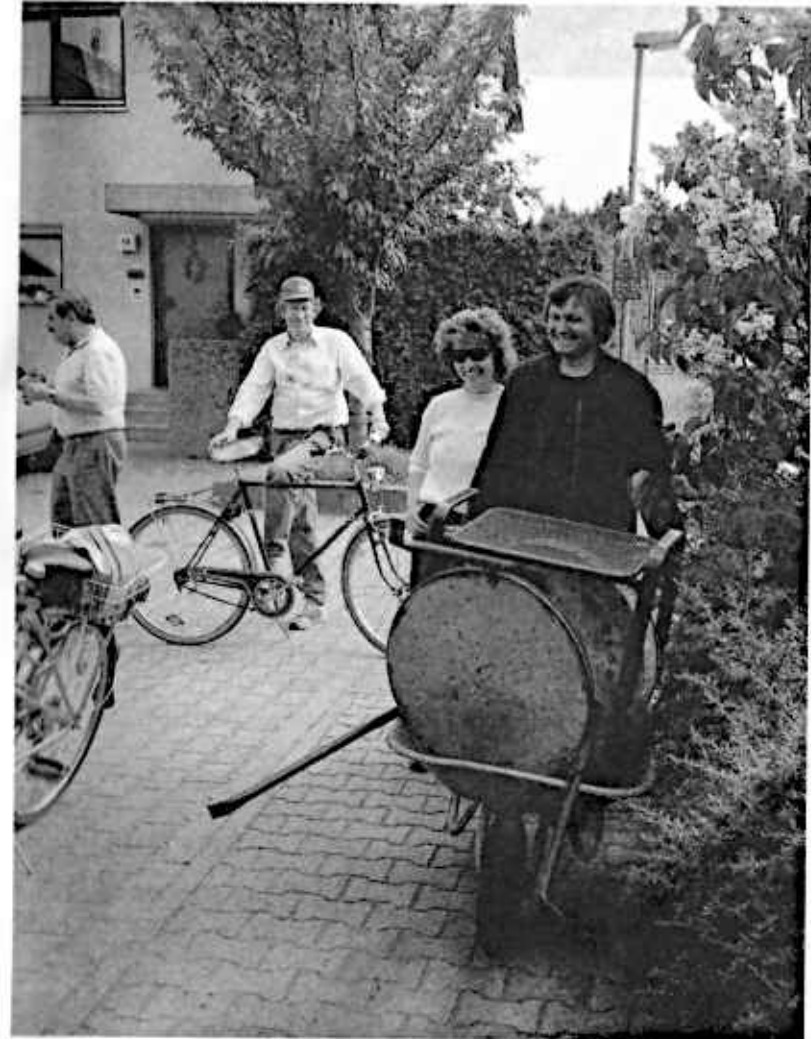


Mo	18.00-19.00	E.- Arbeit - Halle Grötzingen	G. Diefenbacher - Ganzhorn Dr. Sexauer, Dr. Schwenke	Tr. - Gr.
Mo	19.00-20.00	Humboldt Gymnasium	J. Gossenberger Dr. Nitzsche, Dr. Völker	Tr. - Gr.
Di	18.00-19.00	Bismarck - Gymn.	G. Diefenbacher - Ganzhorn Dr. Schaub, Dr. Bühler, Dr. Öhler	Ü. - Gr.
Di	18.30-19.30	Bismarck - Gymn.	G. Diefenbacher - Ganzhorn Dr. Schaub, Dr. Bühler, Dr. Öhler	Ü. - Gr.
Di	19.30-20.30	Bismarck - Gymn.	G. Diefenbacher - Ganzhorn Dr. Schaub, Dr. Bühler, Dr. Öhler	Ü. - Gr.
Di	19.00-20.00	Draisschule	J. Gossenberger Dr. Walloschek, Dr. Steinle	Tr. - Gr.
Mi	19.00-20.00	Leopold-Schule	K. Hildenbrand Dr. v. Frankenberg, Dr. Rees	Tr. - Gr.
Fr	19.00-20.00	Schulsporthalle Grötzingen	G. Diefenbacher - Ganzhorn Dr. Schober	Tr. - Gr.
Fr	19.00-20.00	Schulsporthalle Grötzingen	H. Schreyeck Dr. Schober	Ü. - Gr.

Ärztliche Organisation Herzgruppen:
Dr. Schwenke Tel. 5 96 11 27 (Ärztehaus)

Sportliche Organisation Herzgruppen:
Abt. Leiter Wolfgang Bader 07257/22 62

Mo	17.45-19.00	Humboldt-Gymn.	Präventionsgruppe M. Borchering, E. Kirschenmann
Sa	8.30	Adenauerring Trimm- Pfad	Ausdauerreff M. Borchering, J. Gossenberger



SPORT-
GEMEINSCHAFT



EICHENKREUZ
KARLSRUHE e.V.

Inhaltsverzeichnis

Rundblick	März 1994
Basketball, Zug abgefahren ?	Seite 1-2
Basketball, C-Jugend weiblich	Seite 3
Basketball, C-Jugend I männlich	Seite 4
Herzgruppen, Gruppengespräch	Seite 5-6
Fahrradrallye 93	Seite 7-9
Jahrestermine	Seite 10
Alpentour	Seite 11 - 13
Geburtstage	Seite 14
Neue Mitglieder	Seite 15
Trainingszeiten	Seite 16-18

Redaktion: Sportgemeinschaft EK Karlsruhe e.V.
Steinbügelstr. 24,
76229 Karlsruhe-Grötzingen Tel. (0721) 49 11 30

Layout: Alexandra Urban/Anke Worch
Satz: Gabi Werr
Repro: Rigobert Kolb/Hans Stuber
Druck: Druck- und Werbeservice Jürgen Möhrle
Auflage: 600 Stück

Basketball

Zug abgefahren?

Beide Herrenmannschaften spielen in der Saison 93/94 in der Bezirksliga, jedoch mit unterschiedlichem Ziel. Die 1. Mannschaft, unter Spielertrainer Reinhard Pfann, hatte sich als Saisonziel den Wiederaufstieg in die Landesliga gesteckt. Den ersten Strich durch die Rechnung mußten wir durch den letztjährigen Aufsteiger aus der Kreisliga TSG Bruchsal hinnehmen. Wir trafen in diesem Spiel auf ein junges, sehr starkes Team, das uns unter den Körben beim Rebound und in der Treffsicherheit von außen überlegen war und verdient mit einem Endstand von 61:98 aus unserer Halle 2 Tabellenpunkte entführte. Die zweite Niederlage gegen den SSC KA war sicher vermeidbar, aber wie schon so oft -am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr- konnten wir nicht das zeigen, was in uns steckt. Lange Zeit führte der SSC und erst in den Schlußminuten konnten wir noch den Ausgleich erkämpfen. In der 5-minütigen Verlängerung hatten jedoch wieder die Spieler aus der Waldstadt die Nase vorn und gewannen mit 68:62 Punkten die Begegnung in der Sporthalle des Otto-Hahn-Gymnasiums. Die restlichen Spiele konnten alle gewonnen werden. Hier die Ergebnisse im einzelnen:

SG	EK Karlsruhe 2	51:63	SG EK Karlsruhe 1
Post	SG Pforzheim	41:60	SG EK Karlsruhe 1
SG	EK Karlsruhe 1	79:56	TV Baiersbronn
SSC	Karlsruhe	68:62	SG EK Karlsruhe 1
SG	EK Karlsruhe 1	79:60	TS Kehl
BG	Post/Südsterne	56:81	SG EK Karlsruhe 1
SG	EK Karlsruhe 1	56:54	TS Durlach
SG	EK Karlsruhe 1	61:98	TSG Bruchsal

Ob in der Rückrunde die TSG Bruchsal im Auswärtsspiel bezwungen werden kann, oder ob der Zug in Richtung Meisterschaft schon abgefahren ist, bleibt abzuwarten.

Abgefahren scheint es bei der 2. Mannschaft zu sein. Alle Vorrundenspiele wurden leider recht klar verloren. Personal- und damit Aufstellungs- sowie Verletzungsprobleme standen dabei im Vordergrund. Michael Thome ist nach Mannheim umgezogen und Michael Bucher, Kurt Lehmann, Gunter Rademacher, sowie unser Neuzugang Mario Matei, mußten verletzungsbedingt pausieren, womit wichtige Stützen fehlten. Thomas Schuler, Peter und Rolf

Basketball

Borcherding, Joachim Mayer, Miroslav Somi, Ernst Thielicke, sowie unser neuer Spieler Damir Garic waren dann die letzten wackeren Sieben. Aber auch hier gibt es für die Rückrunde noch einen Hoffnungsschimmer. Die Spieler Andreas Reuß und Matthias Kuld wollen wieder aktiv werden und die Mannschaft unterstützen. Hier die einzelnen Ergebnisse:

SG	EK Karlsruhe 2	51:63	SG EK Karlsruhe 1
SG	EK Karlsruhe 2	54:62	SSC Karlsruhe
TS	Kehl	79:63	SG EK Karlsruhe 2
SG	EK Karlsruhe 2	47:67	BG Post/Südstern
TS	Durlach	93:34	SG EK Karlsruhe 2
SG	EK Karlsruhe 2	42:65	Karlsruher TV
Post	SG Pforzheim	85:49	SG EK Karlsruhe 2
TSG	Bruchsal	144:42	SG EK Karlsruhe 2

Bis zum Rückrundenstart müßten auch die Verletzten vielleicht wieder fit sein. Dann wäre es möglich, den Versuch zu starten, die Begegnungen gegen die Tabellennachbarn zu gewinnen, und damit den Abstieg zu vermeiden.

Tabelle nach Abschluß der Vorrunde:

1.	TSG Bruchsal	784:466	16:0
2.	SSC Karlsruhe	560:498	14:2
3.	SG EK Karlsruhe 1	541:484	12:4
4.	BG Post/Südstern	650:650	12:8
5.	Turnerschaft Durlach	519:439	8:6
6.	Turnerschaft Kehl	563:643	8:10
7.	Karlsruher TV	430:459	4:10
8.	Post SG Pforzheim	429:524	4:12
9.	TV Baiersbronn	448:485	2:12
10.	SG EK Karlsruhe 2	382:658	0:16

Hans Peter Kloske

Basketball

C-Jugend weiblich

Seit September gibt es in unserem Verein wieder eine Basketballmannschaft C-Jugend weiblich (Jahrgang 1979/80). Durch die Kooperation Schule-Verein mit dem Helmholtzgymnasium wurde dies möglich. Auch konnten wir für unsere Mannschaft einen Trainer gewinnen. Er heißt Mario Maric und hat schon früher in seiner Heimat Jugendmannschaften betreut. Wir trainieren zweimal in der Woche jeweils 2 Stunden. Das Trainingsinteresse könnte etwas besser sein. Da wir nur einen Kader von 10 Spielerinnen haben, und nicht immer alle da sind. Obwohl wir erst seit dieser Saison in der Bezirksliga mitspielen, haben wir bereits 3 Spiele gewonnen und belegen einen hervorragenden 4. Platz.



stehend von links nach rechts: Trainer Mario Maric, Nana Haeusler, Judith Mohr, Yasmína Benadda, Wera Schirmmacher, Leonie Hauser
knieend von links nach rechts: Tina Schuler, Natalie Stanojevic, Sophie Alasti, Sandra Rummert, Christina Boicekofski
PS: Ich gratuliere den Jungs der C-Jugend I zu einem hervorragendem Tabellenplatz und der Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft.

Tina Schuler

Basketball

C-Jugend I männlich

Nach 8 Spielen steht meine Mannschaft mit 12:4 Punkten auf einem hervorragendem 3. Tabellenplatz, der uns zur Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft berechtigt. Die Tatsache, daß ich bisher max. 3. Spieler des "älteren" 79er-Jahrgangs zum Spieleinsatz gebracht habe, läßt uns mit noch mehr Zuversicht in die Zukunft sehen. Zumal ich die meiste Zeit des Trainings für die Übung der Grundschultechniken nütze, und das Taktiktraining und der Einsatz der Spieler auf festen Positionen noch im Hintergrund steht.

Mit dem derzeitig 16-köpfigen Kader haben wir einen durchschnittlichen Trainingsbesuch von 13 Spielern. Die Mannschaftsaufstellung richtet sich vor allem nach regelmäßigem Trainingsbesuch, Trainingsleistung und Teamgeist. Leider kann ich nicht verhindern, daß es manchmal bei der Mannschaftsaufstellung enttäuschte Gesichter gibt. Aber ich bin überzeugt, daß alle Spieler, wenn sie selbst den Willen dazu haben, ihren sportlichen Weg gehen werden.

Im letzten Rundenspiel gegen SSC Karlsruhe wollen wir uns für die haushohe Niederlage im Vorspiel revanchieren, die nur Zustände kommen konnte, weil 4 unserer besten Spieler fehlten, und die SSC-Schiedsrichter durch 3-Sekunden-,Schrittfehler- und Foulpfliffe gegen uns (SSC 5 Fouls, EK 31 Fouls), ihre Mannschaft unterstützten. Wenn meine 10 besten Spieler gut trainiert antreten, könnte es ein spannendes Spiel werden.

Tommy Schuler

Herzgruppen

Gruppengespräch in der Herzgruppe

Am 14.9.1993 fand auf Anregung von Frau Ganzhorn ein Gruppengespräch der Dienstagsgruppen im Bismarckgymnasium statt. Obwohl von seiten der Teilnehmer Themen zunächst nur spärlich eingebracht wurden, hat es der "Moderator" Herr Dr. Bühler verstanden, den Abend mit einer Fülle von Fragen und Themen auszugestalten.

Im Mittelpunkt des Gespräches stand die **Herzkrankheit**.

Neben der Frage der Rehabilitation Koronarkrankter stand zugleich die Frage des Schweregrades der Herzschiidigung und der Belastbarkeit. An gleicher Stelle wurden auch die Risikofaktoren **Nikotin, Cholesterin, Bluthochdruck, Zuckerkrankheit, Übergewicht und Bewegungsmangel** angesprochen. Schließlich hörten die Teilnehmer spezielles über das **Herz als Motor** des Blutkreislaufes, den "großen Kreislauf" (Körperkreislauf) und den "kleinen Kreislauf" (Lungenkreislauf); besprochen wurde auch der Pumpvorgang. Hier war die Rede von den beiden Herzhälften, die jeweils aus Vorhof und Kammer bestehen.

Breiten Raum nahm auch die **medikamentöse Behandlung** der koronaren Herzkrankheit ein mit den zur Verfügung stehenden Medikamenten. In diesem Zusammenhang wies Herr Dr. Bühler darauf hin, daß Änderungen der medikamentösen Behandlung Angelegenheit des Hausarztes sei. Er wies darauf hin, daß im Verlauf einer koronaren Herzerkrankung unter Umständen Medikamente reduziert werden könnten.

Die Gruppenteilnehmer wurden angehalten, Veränderungen, z.B. Rückgang körperlicher oder sportlicher Leistungsfähigkeit, mit den betreuenden Ärzten zu besprechen. In den Übungsstunden geschieht dies bisher in aller Regel in Einzelgesprächen, was oft und gerne wahrgenommen wird. Dies spricht auch für das Vertrauen zu den betreuenden Ärzten, Herren Dr. Bühler und Dr. Schaub. Es wurde aber auch deutlich gemacht, daß betreuender Arzt für den Patienten nach Herzinfarkt ohne Einschränkung der Hausarzt bleibt.

Der Abend war ein voller Erfolg und alle Teilnehmer freuen sich auf eine Fortsetzung dieser Veranstaltung.

M. Gushurst

Herzgruppen

Sommertreff

Am 31.8.1993 fand auf dem Sportgelände des Bismarckgymnasiums ein Sommertreff der Dienstagsübungsgruppen statt. Neben unserer Übungsleiterin Frau Ganzhorn war auch -zur Freude der "Patienten"- der betreuende Arzt, Herr Dr.Bühler, anwesend. Die Speisen und Getränke, die die Gruppen selbst beschafft hatten, schmeckten allen.

Der Vortrag von Herrn Litschauer "Do hanne num" (Beschreibung des Weges zum Clubhaus Rot-Weiß) wurde von den Teilnehmern mit Freude und Heiterkeit aufgenommen.

M. Gushurst

Fahrradrallye 93

Fahrradrallye 1993

Suchfahrt mit Quiz nach Text und Bild
am Sonntag, den 16. Mai 1993

Ein richtiger Radtour-Organisator zeichnet sich u.a. dadurch aus, daß er nicht selbst an der Tour mitfährt, sondern die anderen fahren läßt. So geschehen bei der o.g. Veranstaltung.

Dafür gab es natürlich zwei einleuchtende Gründe:

1. Ist der Organisator die Strecke zwecks Fotoaufnahmen und Zeitbedarf schon mehrfach gefahren, und
2. mußte das Faßbier bei Eintreffen der ersten Gruppen angestochen sein.

Also war der Start für die sechs Gruppen à 4 Teilnehmer pünktlich um 10 Uhr vom Rathausplatz in Grötzingen aus.

Jeder Gruppe wurde ein fünfseitiger Katalog mit insgesamt 30 Quizfragen übergeben. In 15 Fragen gab es Hinweise anhand von Fotos, deren Standort natürlich noch gefunden werden mußte, was in einigen Fällen gar nicht so einfach war. Zunächst mußte der Name und die Tel.-Nr. einer bekannten Hilfsorganisation erraten werden.

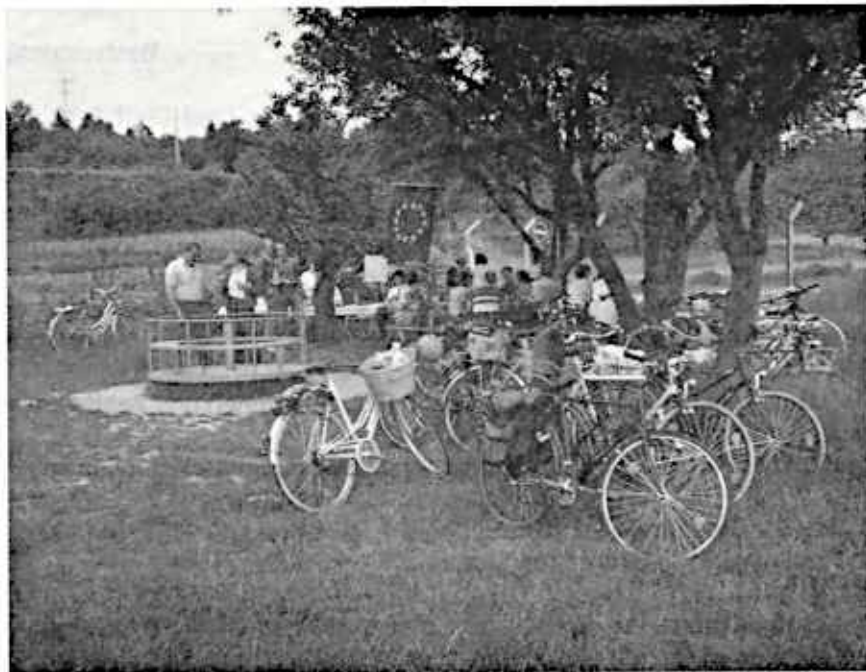
Antwort: FEUERWEHR -112-.

Um die Emil-Arheidt-Halle herum führte der Weg am Grötzinger Baggersee entlang bis zu einem Trafo-Häuschen an der Werra-Quelle zwischen Grötzingen und Weingarten. Nach Suchen, Finden und Eintragen von Gebäude-Inschriften "Gut Werra 1891" und "C.H.M. C.B.M. 1835" ging es weiter Richtung Weingarten. Am Ortseingang mußte die Tabakscheune und die Artikel-Nr. einer Trafo-Station gefunden werden.

Die Nummer lautete: 530620002.

Grundschule, Fränkischer Hof und Marktbrücke, erbaut von J.Gottfried Tulla 1823, waren die nächsten Anfahrpunkte. Die Frage nach drei bekannten Weinsorten "Riesling, Silvaner, Ruländer" war für Niemandem ein Problem. Schwieriger war dann schon das Finden eines umfangreichen Grabsteintextes im Alten Friedhof von Weingarten.

Fahrradrallye 93



Durch den Vogelpark, mit Suchbild "EULE", führte der Weg in Richtung Jöhlingen. Hier war der Name der ehemaligen Wasserburg Schmalenstein zu erraten. Nicht weit davon mußte in einer Papiersackfabrik der Zählerstand der dortigen Diesel-Zapfsäule ermittelt werden:
Die Zahl lautete "848502".

Nach einem längeren Anstieg mit Schieben oder kleinem Gang wurde mit 250m der höchste Punkt der Rally erreicht. Von hier aus gab's dann einen herrlichen Rundblick auf die liebevolle Hügellandschaft des Kraichgaus. Über Asphalt-, Feld- und Graswege wurde ein weiterer, markanter Punkt der Tour erreicht, nämlich der Dreieck-Grenzstein zwischen Weingarten, Jöhlingen und Berghausen. Auf dem bekannten Otto-Fikentscher-Weg (Kunstmaler) rollte es schon talwärts Richtung Berghausen. Zuvor mußte aber noch ein Tisch vermessen (88cm), ein Mammutbaum erraten, und die Richtung einer Bahnlinie "Bretten/Karlsruhe" in den Quizbogen eingetragen werden.

Fahrradrallye 93



Als Ortskundige und schnelle Strampler traf schon kurz vor 14 Uhr die erste Gruppe (Hilde, Gabi, Gerhard, Wolfgang) am Ziel, einem Spielplatz beim Vogelpark Berghausen, ein.

Bis auf eine Gruppe (total verfranzt) gings dann Schlag auf Schlag ins Ziel, sodaß kurzzeitig ein Engpass in der Bierversorgung eintrat.

Dank tatkräftiger Unterstützung der Teilnehmer konnte auch diese Situation gut bewältigt werden.

Den Teilnehmern und Helfern ein herzliches Dankeschön von Euren Organisatoren

Bärbel und Peter Schöffler

Jahrestermine

Termine Sportgemeinschaft EK Karlsruhe 1994

- 30. Januar: Skilanglauf Südlicher Schwarzwald (Dieter Borchering)
- 27. Februar: Skilanglauf Nördlicher Schwarzwald (Jürgen Möhrle)
- 23. März: Jahreshauptversammlung
- 12.-15. Mai: Paddeltour (Dieter Borchering)
- 21.-27. August: Klettersteige im Rosengarten /Italien(Wolfgang Bartz)
- 3.-6. September: Alpentour (Tödi/Schweiz) (Dieter Borchering)
- 11. Oktober: Volleyballturnier
- 6. November: Sporttag EK
- 16. November: Böser-Buben-Lauf Grötzingen (Ottmar Schübel)

Alpentour 93

Rheinwaldhorn 3402m

Jedes Jahr, erstes Septemberwochenende gehen wir in die Alpen. Das ist eine mittlerweile lange Tradition. Von den Anfängen mit großen abteilungsübergreifenden Teilnehmerzahlen bis heute hat sich ein harter Kern herausgebildet, der oft auch im Frühjahr mit den Skiern in den Alpen ist. 1993 war das der Großvenediger.

So waren wir also zu fünft, Otmar, Jürgen, Wolfgang, Kurt und Knägges in Karlsruhe aufgebrochen. Wetter vorerst bescheiden, aber es sollte ja laut Schweizer Wetterbericht richtig gut werden. Im Vorderrheintal, auf dem Campingplatz in Trun, stockdunkel, Wolken bis auf den Boden, der Rasen quietschend naß, fanden wir Ludwig und Brigitte gemütlich teetrinkend in ihrem Zelt.



Alpentour 93

In einer Regenpause wurde das Zelt aufgestellt und eine Flasche Wein als Schlummertrunk vereinnahmt. Das war der Freitag. Am Samstag, oh Schreck, sah's noch genauso aus, nur war es etwas heller. Wetterbericht abhören, Hüttenwirt anrufen, beraten!? Sie hatten sich etwas vertan, die Leute vom Schweizer Wetterdienst. Das gute Wetter sollte etwas später eintreffen. Und der Wirt der Puntegliashütte war so selbstlos uns von einem Anstieg abzuraten. Also Tödi ade für 1993.

Jetzt war Improvisation angesagt. Ludwig der Bergfex erinnerte sich eines vergeblichen Ansturms auf das Rheinwaldhorn im nahen Tessin. Das wurde flugs zum Ziel erkoren und über den Lukmanierpaß waren wir auch bald in Olivone, Campo Blenio und Lago Luzzone, wo wir nach einer alptraumhaft, gerade PKW-breiten Tunnelpassage unsere Vehikel abstellten. Das Tessin machte seinem Ruf alle Ehre und so konnte vor dem Abmarsch noch schnell das nasse Zelt in der Sonne getrocknet werden.



Alpentour 93

Entsprechend wohlgenut wurde der Aufstieg zur Adula Hütte, 2012m, nach 2,5 Stunden mit Bier oder Rotwein in der uralten Küchen-Gaststube abgeschlossen. Die CAI-Hütte entspricht in weiten Teilen den Vorstellungen der Alpin-Puristen. So wäscht man sich, sofern überhaupt, bei fließend Kaltwasser am Trog vor dem Haus und auch das WC, etwas außerhalb gelegen, in der bekannten wadenstärkenden Bauart spornt mit Permanentspülung und guter Durchlüftung zu flottem Stuhlgang an. Bewartet und bewirtet wurde das Gemäuer von einer charmanten, italienischsprechenden jungen Frau, die zudem noch gut kochen konnte. Es war also alles ok und sternklare Nacht obendrein. Der Sonntagmorgen zeigte einen bedeckten Himmel mit zunehmender Grautendenz.

Gegen 7h Aufbruch zum Rheinwaldhorn. Immerhin 1400 Höhenmeter über Fels, Moräne, Gletscher und Neuschnee. Bald begann es zu schneien und bei aufkommendem Sturm wurde es unangenehm kalt. In den ausgesetzteren Spuren machte der Neuschnee das Gehen etwas unsicher und weiter oben verdeckte er Spuren und Markierungen. Zeitweise war nichts als wabbernder Nebel und Schneetreiben um uns. Der Gedanke umzukehren wurde kurz erwogen. Eine frische Aufstiegsspur gab uns aber wieder Auftrieb. Am Gletscher gingen mit Steigeisen in zwei Seilschaften voran. Der Nebel hatte sich gelichtet und außer den breiten Gletscherspalten war eine Spur voraus und zeitweise auch der Gipfel zu erkennen. Alternativ zur vorhandenen Spur erklimmen wir in einer Scharte den Grat und erreichten über ein breites, steiles Schneefeld nach 4 Stunden den Gipfel. Die Sicht und das Klima hielten sich in Grenzen, sodaß nach Stärkung und Fototermin bald abgestiegen wurde.

Je tiefer je besser das Wetter und so kam es, daß an der Hütte angekommen die etwas zu kurz gekommene Gipfelrast bei Sonne und weitem Panorama nachgeholt wurde. Für das Tödi-Ziel waren 3 Bergtage veranschlagt worden und mit Karten und Führerstudium vorbereitet. Für Montag war es nun schwierig ein passendes Ziel auszumachen ohne vernünftige Karte oder Führer. Auch gab's Motivationsprobleme bei Einzelnen!!

War es die Sonne, die nun plötzlich schien?? Der Pizzo de Cassimoi, 3129m, wurde dann doch von den meisten in schöner leichter Kletterei, leider nicht ganz bis zum Gipfel, begangen. Es war trotzdem ein sehr schöner Tag und nach dem Abstieg zu den Vehikeln haben wir uns zufrieden auf den Heimweg nach KA gemacht. Für Kurt aber war das Abendessen auf der Terrasse am Vierwaldstättersee das Größte an diesem Tag.

Geburtstage

Wir gratulieren nachträglich zum Geburtstag im Jahre 1993

zum 50. Geburtstag

Kalus, Harry
Kuhn, Gerhard
Locher, Hilmar
Walther, Helga
Meder, Dietrich
Stuber, Monika
Doll, Uta
Herbert, Martin
Jakob, Hans
Berger, Frithjof
Bender, Walter
Streit, Kurt
Keller, Ludwig
Hemmers, Gerd
Kleb, Heinz
Möhrle, Jürgen
Hechenbleikner, Ursula
Herbert, Christa
Schwarz, Gerhard
Dimter, Inge
Feldkamp, Helga

zum 60. Geburtstag

Micko, Franz
Nicklis, Kurt
Dietrich, Manfred
Zipper, Kurt
Hanakam, Magdalena
Klenert, Walter
Hänsler, Horst
Schübel, Gretel

zum 65. Geburtstag

Mussgnug, Gerhard
Hirsch, Kurt
Kretschmer, Manfred
Zehendner, Gerhard
Leitz, Richard
Roth, Sofie
Staudenmaier, Erich
Rauprich, Hildegard
Sommer, Gerlinde
Stephan, Heinrich
Huber, Josef
Krust, Egon
Stoltz, Irmgard
Werner, Heinrich

zum 70. Geburtstag

Diefenbacher, Lotte
Mitzkat, Kurt

zum 80. Geburtstag

Schroth, Erich

zum 85. Geburtstag

Stuber, Gertrud

zum 87. Geburtstag

Reuß, Sophie

Neue Mitglieder

SG EICHENKREUZ KARLSRUHE e.V.

26.02.1994

Basketball

Garic, Damir
Matei, Lucian
Merz, Oliver
Somi, Stevica
Sutter, Andreas

Freizeit

Bisle, Sabine
Däschner, Wolfgang
Glönker, Armin
Heiß, Thomas
Klemke, Jochen
Langenbacher, Gerd
Meyer, Hans Hermann
Riedel, Helga
Scheffler, Martin
Scholl, Hans Dieter
Schwarz, Manfred
Thiel, Anette
Veneziano, Roger

Herzgruppen

Bayer, Rolf
Deuter, Alfred
Erb, Klaus
Fietz, Helga
Gabat, Franz
Hain, Gerlinde
Heuser, Kurt
Hinz, Elfriede
Hirsch, Kurt
Hornberger, Anneliese
Kalus, Harry
Kirchenbauer, Walter
Kopp, Rudolf
Köhl, Regina

Kußmaul, Günter
Lange, Karl
Maier, Anneliese
Meltzer, Elvira
Nagel, Waldemar
Nicklis, Kurt
Ochs, Heinz
Riehm, Rita
Rudiger, Gisela
Schretzmann, Erika
Siebach, Herbert
Siefermann, Hans
Stephan, Heinrich
Stüber, Berta
Würtz, Erwin
von Frankenberg, Dörthe

Kinderturnen

Afeworki, Daniel
Akyol, Öznur
Alasti, Sophie
Basar, Cagatay
Benadda, Yasmina
Boicekofski, Christina
Dinsel, Barkay
Dürr, Philipp
Eckhardt, Thomas
Farinha Asseiceiro, Victor
Farischon, Sven
Fiedler, Harald
Haeusler, Nana
Hauser, Leonie
Jelic, Sascha
Krüger, Patrick
Kuhn, Marius
Lüthin, Pasquale
Neurohr, Günther

Oeder, Knut
Schirmmacher, Wera
Suzan, Yigit
Tastan, Kerem
Tomic, Mirjana
Vollmann, Olivia
Wenz, Rouven
Willborn, Moritz

Volleyball

Bisle, Sabine
Bozkurt, Lale
Fassnacht, Joachim
Kröll, Winfried
Müller, Andreas
Ritzmann, Ralf
Zimmer, Dieter

Gesundheitssport

Buchleiter, Margot
Künzig, Hermann
Mayer, Johann
Scherer, Christa
Scherer, Heinz

Mo	18.00-20.00	Sporthalle Schillerschule	1.Mannschaft D Dieter Egin
Di	19.00-20.00	Gemeindesporthalle Berghausen	2.Mannschaft H H.P. Kloske
Di	20.00-22.00	Gemeindesporthalle Berghausen	1. Mannschaft H Reinhard Pfann
Fr	19.00-20.30	Emil - Arbeit - Halle Grötzingen	Senioren Bernd Pfattheicher
Fr	19.00-20.30	Emil - Arbeit - Halle Grötzingen	2.Mannschaft H H.P. Kloske
Fr	20.15-22.00	Emil-Arh.Halle Grötzingen	1. Mannschaft H Reinhard Pfann

Abteilungsleiter Basketball: Hans-Peter Kloske 07202/71 38

Mo	20.30-22.00	Turnhalle Schillerschule	Fit + Fun (Gymn. + Spiele) Susanne Friedele Tel. 75 2136
Mo	20.00-22.00	Turnhalle Nebeniuschule	Damen - Gymnastik und Spiele Monika Stuber Tel. 57 84 84
Di	20.00-22.00	Schulsportthalle Grötzingen	Männer Gymnastik+Spiele Dieter Borcharding Tel. 49 11 30
Do	19.00-20.00	Schulsportthalle Grötzingen	Er+Sie Skigymnastik Peter Schöffler Tel. 0721/468257
Do	20.30-22.00	Kantgymnasium	Freizeitbasketball Almuth Heinichen Tel. 68 64 10
Do	20.00-22.00	Heinrich Hübsch	Freizeit-Badminton Edgar Lichtner

Abteilungsleiter Freizeitsport: Jürgen Fischer Tel. 40 52 17

Di	18.00-20.00	Eichelgarten- Schule Rüppurr	Freizeit - Volleyball Er+Sie Gretel Viesel Tel. 88 81 52
Di	20.00-22.00	Turnhalle Goetheschule	Freizeit - Volleyball Er+Sie Herbert Schuh Tel. 68 85 88
Fr	20.00-22.00	Schulsportthalle Grötzingen	Freizeit - Volleyball Er+Sie Franz Falkner Tel. 49 61 85

Abteilungsleiter Volleyball: Rüdiger Dopf Tel. 0721/482239

Mo	18.00-19.45	Sporthalle Nebeniuschule	D - Jugend männlich 1 Victor Asseiceiro
Di	17.30-19.00	Sporthalle Schillerschule	C-Jugend weiblich Mario Maric
Di	18.00-19.45	Sporthalle Kantgymnasium	D - Jugend männlich 1 Victor Asseiceiro Patrick Lehmann
Mi	15.30-17.00	Schulsportth. Grötzingen	B+C-Jugend männlich 2 W. Bender Tel. 07240/4910
Mi	16.30-17.45	Heinr.- Hübsch-Schule obere Halle	Schul AG Hans Thoma Victor Asseiceiro Tel. 853 935
Do	16.30-18.15	Heinr.- Hübsch- Schule obere Halle	Minis Schul AG Hans Thoma Miroslav Somi Tel . 66 19 06 Patrick Lehmann
Do	18.15-20.00	Heinr.- Hübsch- Schule obere Halle	D -Jugend weiblich Schul AG Helmholtz Kurt Lehmann
Do	18.00-20.00	Kantgymnasium	C-Jugend 1 männlich Tommy Schuler Tel. 70 55 23 Daniel Susac
Fr	19.00-20.30	Sporthalle Kantgymnasium	B - Jugend männl. Herbert Pfann Tel. 07244/1724
Fr	18.15-20.00	Sporthalle Kantgymnasium	C-Jugend weiblich Mario Maric
Fr	14.00-15.15	Schulsportth.Grötzingen	Schul - AG Grötzingen
Fr	16.45-18.15	Heinrich-Hübsch-Schule	C-Jugend 1 männlich Tommy Schuler Tel. 70 55 23 Daniel Susac
Fr	16.30-18.00	Schulsportth.Grötzingen	B+C -Jugend männl. 2 Willi Öder 07240/7562
Fr	16.00-17.00	Heinr.-Hübsch - Schule untere Halle	Kleinkinderturnen 3 -6Jahre Stefan Willisch Tel. 88 60 62
Fr	17.00-18.00	Heinr.- Hübsch - Schule untere Halle	Spielsportstunde 6 - 8Jahre Stefan Willisch Tel. 88 60 62

Jugendwart : Kurt Lehmann 0721 / 47 40 07